

Titel der Drucksache:

Unterstützung des Kabarett "Die Arche"

Drucksache

0290/12

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	29.02.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Fortbestand des Kabarett „Die Arche“ durch Fortführung der bisherigen Förderung entsprechend der gemeinsamen Vereinbarung vom 04.08.2009 sicherzustellen.

14. Februar 2012, M. Panse

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling	Nein	Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling	Nein	Ja, siehe Anlage
Finanzielle Auswirkungen	Nein	Ja →	Nutzen/Einsparung	Nein	Ja, siehe Sachverhalt
		↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)		
Deckung im Haushalt	Nein	Ja	Gesamtkosten EUR		
↓					
	2012		2013	2014	2015
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR		EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR		EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR		EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR		EUR	EUR	EUR
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag					

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

In einer gemeinsamen Vereinbarung der Landeshauptstadt Erfurt mit dem Theater Waidspeicher e.V. – Puppentheater – und dem Satiretheater und Kabarett „Die Arche“ e.V. vom 4.8.2009 hat die Stadt Erfurt erklärt: „Es ist der erklärte Wille der Landeshauptstadt Erfurt, den Spielbetrieb für beide Vereine auch für die Zukunft aufrecht zu erhalten.“

Dementsprechend ist vereinbart, dass aus dem Fördermittelanteil der Stadt Erfurt für das Theater Waidspeicher e.V. bestimmte, genau definierte „Leistungen des Vereins gegenüber dem Thüringer Satiretheater und Kabarett „Die Arche“ zu finanzieren“ sind. Auf der Basis dieser Vereinbarung, die Leistungen für das Kabarett im Gegenwert von ca. 176.000 Euro gewährleistete, konnte der Spielbetrieb für beide Vereine tatsächlich aufrecht erhalten werden.

Mit Stadtratsvorlage DS 1668/11 wurde dem Stadtrat eine neue Vereinbarung zwischen Stadt und Land zur Bestätigung vorgelegt, nach der die Landesförderung und der städtische Zuschuss für das Theater Waidspeicher erheblich erhöht wurde. Das Kabarett „Die Arche“ wurde weder in der Stadtratsvorlage noch in der als Anlage beigefügten gemeinsamen Vereinbarung zwischen Stadt und Land erwähnt, so dass der Stadtrat davon ausgehen musste, dass in Bezug auf dessen weitere Förderung keine Änderung eintritt. Auf dieser Grundlage stimmte der Stadtrat der Vorlage bei wenigen Enthaltungen einstimmig zu. Der Justizminister Dr. Poppenhäger als Vorstandsvorsitzender des Vereins Theater Waidspeicher e.V. nahm an der Abstimmung nicht teil.

Nunmehr wurde bekannt, dass die bisherige Förderung des Kabaretts „Die Arche“ ab 1.8.2012 entfallen soll mit der Folge, dass diesem ca. 176.000 Euro fehlen und der Spielbetrieb gefährdet ist, während die Förderung des Theaters Waidspeicher faktisch um ca. 300.000 Euro jährlich steigt. Es ist nicht anzunehmen, dass der Stadtrat der Drucksache zugestimmt hätte, wenn ihm nicht die beabsichtigten Auswirkungen auf das Kabarett verschwiegen worden wären.